

Reitinger, Renate

MUBIKIN - Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg.

Ein multi-institutionelles Kooperationsprojekt

Oravec, Lina [Hrsg.]; Weber-Krüger, Anne [Hrsg.]: Musiklernen in der Grundschule. Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen : Verlag DIE BLAUE EULE 2016, S. 199-208. - (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der blauen Eule; 111)



Quellenangabe/ Reference:

Reitinger, Renate: MUBIKIN - Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg. Ein multi-institutionelles Kooperationsprojekt - In: Oravec, Lina [Hrsg.]; Weber-Krüger, Anne [Hrsg.]: Musiklernen in der Grundschule. Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen : Verlag DIE BLAUE EULE 2016, S. 199-208 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-171447 - DOI: 10.25656/01:17144

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-171447>

<https://doi.org/10.25656/01:17144>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Die Beiträge dieses Sammelbandes widmen sich aus Sicht der Grundschulmusikpädagogik sowie der Elementaren Musikpädagogik verschiedenen Fragestellungen rund um das Musizieren in der Grundschule. Dabei werden konzeptionelle, forschungsbasierte und praxisbezogene Perspektiven vorgestellt. Der Band stellt das Ergebnis der Tagung „Musizieren in der Grundschule – Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik“ (März 2015, Universität Bremen) dar und richtet sich an Lehrkräfte aus Schule und Musikschule sowie Lehrende und Studierende der Elementaren und schulischen Musikpädagogik.

Lina Oravec (geb. Hammel) ist Professorin für Musikpädagogik an der Universität Koblenz-Landau. Sie ist ausgebildete Grundschullehrerin und legt ihren Schwerpunkt in Forschung und Lehre auf Musik in der Grundschule sowie auf qualitative Unterrichtsforschung.

Anne Weber-Krüger ist ausgebildete Elementare Musikpädagogin und als Professorin für Pädagogik der Kindheit mit dem Schwerpunkt musikalische Bildung an der Fachhochschule Bielefeld tätig. Ihr besonderes Interesse gilt der qualitativ-empirischen Erforschung der Perspektiven von Kindern in musikalischen Bildungsprozessen.

ISBN 978-3-89924-405-2

MM
111

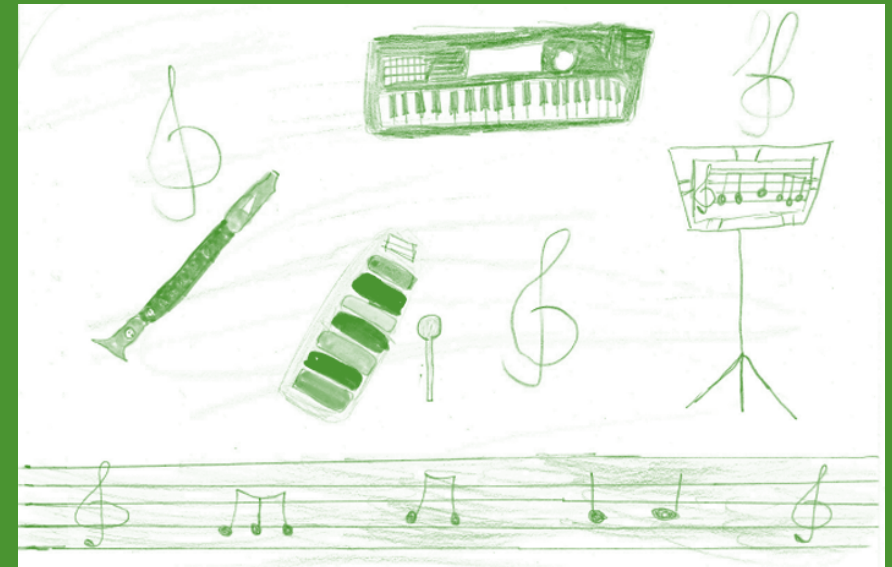


· L. Oravec / A. Weber-Krüger (Hrsg.) · Musizieren in der Grundschule ·
– Musikwissenschaft / Musikpädagogik in der Blauen Eule / Bd. 111 –

Lina Oravec / Anne Weber-Krüger (Hrsg.)

Musizieren in der Grundschule

Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik



verlag
DIE BLAUE EULE
essen

Musiklernen in der Grundschule

Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule

Band 111

Lina Oravec / Anne Weber-Krüger (Hrsg.)

Musiklernen in der Grundschule

**Impulse aus Elementarer und
schulischer Musikpädagogik**



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Buch wurde unterstützt durch das Zukunftskonzept der
Universität Bremen, gefördert durch die Exzellenzinitiative.
This book has been supported by the Institutional Strategy of the
University of Bremen, funded by the German Excellence Initiative.

ISBN 978-3-89924-405-2

© Copyright Verlag DIE BLAUE EULE, Essen 2016

Alle Rechte vorbehalten

Coverbild: Kinderzeichnung „Was ich im Musikunterricht lernen
will“, Veröffentlichung mit der freundlichen Genehmigung des
Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt.

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, in allen
Formen, wie Mikrofilm, Xerografie, Mikrofiche, Mikrocassette, Offset
und allen elektronischen Publikationsformen, verboten

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Printed in Germany

Inhalt

Lina Oravec & Anne Weber-Krüger

Aufwind für die Grundschulmusikpädagogik –

Vorwort..... 9

Konzeptionelle Perspektiven

1 *Anne Weber-Krüger & Lina Oravec*

Schnittstellen schulischer und Elementarer

Musikpädagogik mit Blick auf die Grundschule..... 21

2 *Michael Dartsch*

Paradigmen musikpädagogischer Arbeit mit

Kindern im Grundschulalter..... 55

3 *Georg Brunner*

Beispiele für einen Aufbauenden Musikunterricht in

der Grundschule 71

4 *Bettina Küntzel*

Selbstbestimmtes Lernen von Musik als

grundlegendes Unterrichtsprinzip im

Musikunterricht der Grundschule 99

5 *Sonja Fritz*

Theaterpädagogische Impulse als Beitrag für die

Initiierung ästhetischer Bildungsprozesse im

Musikunterricht der Grundschule 125

Forschungsperspektiven

- 6 *Gabriele Schellberg*
**„Mein musikalisches Selbstbewusstsein ist
gewachsen!“ – Wirkungen eines Pflichtseminars für
Grundschullehramtsstudierende 143**
- 7 *Steven Schiemann*
**Ein videographisches Auswertungsverfahren zur
Erfassung fachdidaktischer Kompetenzen im
unterrichtlichen Handeln von (fachfremden)
Musiklehrpersonen an Grundschulen 173**

Perspektiven aus der Praxis

- 8 *Renate Reitinger*
**MUBIKIN – Musikalische Bildung für Kinder und
Jugendliche in Nürnberg. Ein multi-institutionelles
Kooperationsprojekt..... 199**
- 9 *Robert Hinz, Remmer Kruse & Ute Welscher*
Musikalische Grundschule..... 209
- 10 *Halka Vogt*
**Über den Tellerrand geschaut – Anregungen für den
Musikunterricht aus Finnland und der Hattie-Studie
(Projekte des Landesinstituts für Schulqualität und
Lehrerbildung Sachsen-Anhalt)..... 219**

Perspektiven im Gespräch

11 *Lina Oravec & Anne Weber-Krüger (Hrsg.)*

**„Welchen Musikunterricht braucht die Grund-
schule?“ – Podiumsdiskussion zum Abschluss der
Tagung..... 237**

Über die Autorinnen und Autoren..... 255

8 Nürnberger Modell: MUBIKIN

MUBIKIN – Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg. Ein multi-institutionelles Kooperationsprojekt

Renate Reitinger

1 Idee und Zielsetzung

Ausgehend von der Grundannahme, dass alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft, den Möglichkeiten ihrer Eltern und ihrem sozialen Umfeld das Recht auf eine qualifizierte und frühzeitige Förderung und Stärkung ihrer Persönlichkeit haben¹, schlossen sich im Jahr 2010 fünf Nürnberger Institutionen im Rahmen einer privat-öffentlichen Partnerschaft zusammen, um diese Prämisse mit den Mitteln und dem Ziel einer umfassenden musikalischen Bildung umzusetzen. Die Initiative ging von den beiden ortsansässigen Stifterfamilien Dr. Bouhon (Bouhon-Stiftung) und Gierse (Stiftung Persönlichkeit) aus. MUBIKIN wurde per Stadtratsbeschluss vom 8. Juni 2011 als Projekt der Stadt Nürnberg, der beiden Stiftungen, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Philosophische Fakultät, Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer) sowie der Hochschule für Musik Nürnberg (insbesondere unter Beteiligung des Studiengangs Elementare Musikpädagogik) ins Leben gerufen. Die beiden Hochschulen brachten dabei ihre Expertise aus dem Programm Musikalische Grundschule und dem Projekt Wachsen mit Musik sowie aus der wissenschaftlichen Begleitung solcher Modelle ein, die Stadt Nürnberg richtete eine Regiestelle beim Amt für Kultur und Freizeit ein, welches in enger Abstimmung mit der dort angesie-

¹ U. a. auch abzuleiten aus dem Pakt der Vereinten Nationen über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von 1966 (UN-Sozialpakt) sowie der UN-Kinderrechtskonvention (von Deutschland 1992 ratifiziert).

delten städtischen Musikschule Nürnberg auch die Gesamtkoordination des Projektes übernahm.

Ziele von MUBIKIN sind eine flächendeckende und qualitativ hochwertige musikalische Bildung für alle Nürnberger Kinder und Jugendlichen bereits ab dem Kindergartenalter zu gewährleisten, die Offenheit und Begeisterungsfähigkeit von Kindern für Musik zu nutzen, eine breite Musikalisierung und direkte Begegnung mit Instrumenten zu fördern, Motivation für Musik aufzubauen, durch aktives Musizieren Potenziale und Kompetenzen der Kinder zu stärken bzw. zu entdecken und die Teilhabe am kulturellen Leben dauerhaft zu sichern. Hierbei spielt insbesondere die Frage der Bildungsgerechtigkeit eine Rolle. Daher ist MUBIKIN als für Kinder und Eltern kostenfreies Bildungsprogramm konzipiert, das ein besonderes Augenmerk auf die Übergänge zwischen den Bildungsinstitutionen legt.

2 Die MUBIKIN-Prinzipien

Der grundsätzliche Anspruch von MUBIKIN, allen Kindern vom Eintritt in die formalen Bildungsinstitutionen bis zum ersten Schulabschluss ein musikalisches Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen, ist sehr weitreichend und kann daher nur schrittweise umgesetzt werden. Daher konzentriert sich MUBIKIN zunächst auf einen Programmkern von vier Jahren (vom vorletzten Kindergartenjahr bis zum Ende der zweiten Grundschulklasse) bei gleichzeitiger Gewährleistung von Anschlussangeboten und weiteren Optionen bzw. Verbindungen zu bestehenden Projekten der Sekundarstufe.

Dabei folgt MUBIKIN folgenden Prinzipien:

- *Flächendeckung und Verbindlichkeit*: Alle Kindergärten im Schulsprengel nehmen gemeinsam mit der Grundschule an MUBIKIN teil, um den *Übergang* von frühkindlicher zu schulischer Bildung bestmöglich zu gestalten. Alle Kinder einer Gruppe oder Klasse nehmen teil, MUBIKIN findet daher in der Kernzeit des Kindergartens bzw. im Regelunterricht der Schule statt. Aus der Verbindlichkeit folgt die Kostenfreiheit für Kinder und Eltern, um eine soziale Selektivität auszuschließen.

- *Nachhaltigkeit und hohe Qualität:* Durch die Kombination von Unterricht, musikalischer Anreicherung des Alltags und Musikvermittlungsformaten werden alle Facetten musikalischer Bildung nachhaltig und mit hohem künstlerischen Anspruch realisiert. Durch Fort- und Weiterbildung sowie Tandemunterricht mit einer Musikschullehrkraft werden die Fach- und Lehrkräfte der Einrichtungen in die Lage versetzt, auch außerhalb der eigentlichen Musikstunden den pädagogischen Alltag zu musikalisieren. Durch den ausschließlichen Einsatz von ausgebildetem Fachpersonal der Musikschule Nürnberg, interaktive Konzertformate mit professionellen Musikerinnen und Musikern, wiederkehrende externe Evaluation, permanente wissenschaftliche Begleitung sowie zertifizierte Weiterbildungsmodule der beiden Hochschulen wird musikalische Bildung in hoher Qualität gewährleistet. Darüber hinaus garantiert MUBIKIN auch die ggf. erforderliche Anschaffung des in der jeweiligen Einrichtung benötigten Instrumentariums.
- *Kooperation:* Zur Teilnahme an MUBIKIN bewerben sich Kindergärten und Schule eines Sprengels gemeinsam. Einmal jährlich werden in einer stadtweiten Informationsveranstaltung die Inhalte und Modalitäten vorgestellt. Die Teilnahme ist freiwillig. In der Bewerbung sollen das bisherige Engagement und (gemeinsame) Anstrengungen und Wünsche dargelegt werden. Die Bildungseinrichtungen schließen eine Kooperationsvereinbarung mit MUBIKIN. Die strukturierte und dauerhafte Zusammenarbeit der beiden Hochschulen in den Bereichen Grundschulpädagogik Musik und Elementarer Musikpädagogik mit den Stiftungen, der Stadt Nürnberg und dem staatlichen Schulamt bildet die Basis für einen nachhaltigen Beitrag zur musikalischen Bildung und kennzeichnet den Modellcharakter von MUBIKIN.

3 Organisation, Struktur und Rahmenbedingungen

An MUBIKIN sind viele verschiedene Institutionen und Partner beteiligt. Neben den beiden Stiftungen und den beteiligten Hochschulen sind allein auf Seiten der Stadtverwaltung die Stabsstelle des Oberbür-

germeisters (Bildungsbüro), der Geschäftsbereich Schule, das Kulturreferat (Amt für Kultur und Freizeit und Musikschule Nürnberg) und das Referat für Jugend, Familie und Soziales (Jugendamt) zu nennen. Hinzu kommt die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und natürlich mit den vielen Einrichtungsleitungen, Fach- und Lehrkräften aus Kindergarten, Schule und Musikschule, die MUBIKIN mit Leben erfüllen. Dieser institutionenübergreifende Ansatz ist einerseits innovativ, bringt aber andererseits auch die besondere Herausforderung mit sich, dass Strukturen gefunden werden müssen, in denen sich die verschiedenen Partner auf Augenhöhe begegnen können und mit Hilfe derer Abläufe möglichst reibungslos gelingen können.

Zentrale strukturelle Elemente von MUBIKIN sind daher:

- Die beim Amt für Kultur und Freizeit eingerichtete *Regiestelle*, die als zentrale Ansprechpartnerin und Projektmanagerin fungiert, die Koordination und Kommunikation gewährleistet und die Geschäfte führt.
- Die *Trägerversammlung* als Steuerungs- und Entscheidungsgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stiftungen, der Stadt Nürnberg und der Hochschulen. Die Trägerversammlung legt Projektprioritäten und strategische Leitlinien fest und entscheidet über die zur Verfügung stehenden Finanzmittel.
- Zur Klärung spezifisch fachlicher Fragen und zur Vorbereitung der Entscheidungen der Trägerversammlung werden dauerhaft oder zeitlich begrenzt sog. *Expertenkommissionen* (z. B. zu Themen wie Qualitätsmanagement/Evaluation, Personal, Kommunikation, Übergangsmanagement, Anschlussangebote) gebildet. Die Expertenkommissionen werden von der Trägerversammlung bestellt und bestehen aus Sachverständigen der beteiligten Institutionen und Personengruppen. Sie geben Anstöße für die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung von MUBIKIN.
- Trägerversammlung, Regiestelle und Expertenkommissionen tagen einmal jährlich im Rahmen der sog. *Vollversammlung* zu einem Schwerpunktthema und zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

- Der *Stifterverbund MUBIKIN*, dem die Stiftung Persönlichkeit, die Bouhon Stiftung und weitere Stiftungen angehören, die MUBIKIN fördern oder gefördert haben.

4 Umsetzung und Inhalte

MUBIKIN beinhaltet 1. ein Weiterbildungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte, 2. elementaren Musikunterricht, der mindestens zur Hälfte im Tandem aus Musikschullehrkraft (mit Abschluss in Elementarer Musikpädagogik) und pädagogischer Fachkraft bzw. Grundschullehrkraft erfolgt, 3. interaktive Kinderkonzerte vor Ort in den Einrichtungen und 4. weitere zusätzliche Musikvermittlungsangebote sowie 5. die Bereitstellung bzw. Ergänzung des Instrumentenbestandes vor Ort in den Einrichtungen. Ab der dritten Klasse bietet MUBIKIN auf der Grundlage einer von der jeweiligen Schule vorgelegten Konzeption weiterhin mindestens ein kostenfreies Musizierungsangebot an.

4.1 Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot von MUBIKIN wendet sich in zwei verschiedenen Formaten einerseits an das Personal der Kindertageseinrichtungen und andererseits an Grundschullehrkräfte, die keinen Abschluss in Musik haben.

4.1.1 Weiterbildung für Kita-Personal

Die pädagogischen Fachkräfte der beteiligten Einrichtungen erhalten an der Hochschule für Musik Nürnberg unter der Leitung eines Teams aus Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs Elementare Musikpädagogik eine einjährige Fortbildung mit acht Einheiten zum elementaren Musizieren mit Kindern im Vorschulalter. Inhalte sind beispielsweise Stimmbildung, Liederarbeitung und -begleitung, Musizieren mit Orff-Instrumenten, Musikhören, Bewegungsspiele und Tanzgestaltung, Instrumentenbau, Bodypercussion und szenisches Gestalten mit Musik. Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Nach Ende der Weiterbildung werden einmal jährlich sog. Auftage angeboten, die der gemeinsamen Reflexion der Praxiserfahrungen dienen und neue Impulse bereitstellen.

4.1.2 Weiterbildung für Grundschullehrkräfte

Die Lehrkräfte der beteiligten Grundschulen erhalten eine auf zwei Jahre angelegte sechsteilige Fortbildungsreihe, die vom Lehrstuhl Musikpädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg konzipiert und geleitet wird. Zusätzlich wird von der für MUBIKIN an den Hochschulen zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeiterin an den Schulen eine moderierte Schulkonferenz pro Jahr durchgeführt, in der Ziele und Aktivitäten gemeinsam festgelegt werden. Die Fortbildungseinheiten wenden sich in zwei getrennten Schienen an Lehrkräfte der Klassenstufen 1/2 und 3/4. Sie beinhalten in Anlehnung an den Lehrplan der Grundschule zentrale Themen wie Singen mit Kindern, Musizieren auf elementaren Instrumenten, Bewegen und Tanzen, Aktives Musikhören, Musik erfinden und Inszenieren. In der Fortbildung für die Lehrkräfte der Klassenstufen 1 und 2 sind darüber hinaus zwei Tandemfortbildungstage enthalten. In den Folgejahren werden jeweils ein Aufbau-tag und ein Werkstatt-Tag für Tandems angeboten. Auch diese Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

4.2 Elementarer Musikunterricht im Tandem



Abb. 1. Kinder gemeinsam stark machen: Tandemunterricht in einer MUBIKIN-Kita (Foto: Mark Derbacher).

Alle Kindergartenkinder erhalten ab dem vorletzten Kindergartenjahr in Gruppen von 10-15 Kindern pro Woche eine Stunde elementaren

Musikunterricht im Tandem aus Musikschullehrkraft und Erzieherin. In den ersten beiden Schuljahren erhält jede Klasse eine Stunde Musikunterricht im Tandem aus Klassenlehrkraft und Musikschullehrkraft und eine zusätzliche Stunde durch die Musikschullehrkraft, die nach Absprache auch Schwerpunktthemen wie Singen, Percussion oder Instrumentenorientierung enthalten kann.

4.3 Konzerte und Aufführungen

Pro Jahr erhalten die an MUBIKIN beteiligten Einrichtungen zwei interaktive Kinderkonzerte. Hierzu kommen Musikerinnen und Musiker mit speziell entwickelten Programmen in die Kindergärten bzw. Schulen. Die Konzeption der Konzertprogramme sowie begleitende Beratung erfolgt bei den Programmen für die Vorschulkinder durch die Hochschule für Musik Nürnberg, bei den Programmen für die Schulen überwiegend durch die Universität.

Das „In-Kontakt-Kommen“ mit ausübenden Künstlerinnen und Künstlern in den interaktiven Konzerten ist ein weiteres zentrales Element von MUBIKIN. Hier wird den Kindern und Fachkräften ein konzentriertes Hör- und Musiziererlebnis vor Ort in den Einrichtungen ermöglicht, das im Sinne einer Teilhabe am kulturellen Leben eine weitere Facette des Musikerlebens und des Hineinwachsens in die Musikkultur beinhaltet. Im ganz direkten Kontakt können die „Profis“ das „Publikum von morgen“ beeindruckend und werden selbst als Vorbilder für aktives und langfristiges Musizieren wahrgenommen. Wissens- und Hörenswertes zu bestimmten Instrumenten, Musik- und Kompositionsstilen wird hier lebendig und im gemeinsamen Interagieren vermittelt.

In enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Musikschule werden in den Einrichtungen Aufführungen oder Beiträge zu den Festen im Jahreskreis gestaltet, zusätzlich können die Gruppen und Klassen an den Kinder- und Mitmachkonzerten der Musikschule sowie des Staatstheaters Nürnberg teilnehmen. Für die Kinder der Klassen 3 und 4 gibt es mit *MUBIKIN in concert* ein weiteres Format in Kooperation mit den Nürnberger Symphonikern.

4.4 Anschlussangebote

Mit dem Ende der zweiten Grundschulklasse endet der Programmkern von MUBIKIN. In dieser für das Kind bedeutsamen Entwicklungszeit werden die Grundlagen für musikalische Betätigung gelegt und über eine möglichst breite Auswahl an musikalischen Inhalten auch individuelle Schwerpunktsetzungen möglich. Um den Interessen und Begabungen der einzelnen Kinder gerecht zu werden, ist ab der dritten Klasse eine individuellere Förderung sinnvoll. MUBIKIN gewährleistet dabei, dass das Interesse des Kindes an Musik weiter gefördert und auch die Musikalisierung des Schulalltags weiter entwickelt wird. Es ist sichergestellt, dass mindestens ein kostenfreies Musikangebot an der Schule zur Verfügung steht (z. B. Chor, Percussion, Instrumentalklassen, Musiktheater). Hierfür entwickelt jede Schule ein eigenes Konzept mit Angeboten, die außerhalb des Regelunterrichts stattfinden und teilweise auch für die Kinder bzw. Eltern kostenpflichtig sein können. Dieses Konzept beinhaltet beispielsweise eigene Musikangebote aus dem Kollegium (Wahlkurse oder AGs), Projekte, Konzerte, Exkursionen, aber auch Angebote von weiteren Kooperationspartnern. Die Musikschule Nürnberg und die Regiestelle von MUBIKIN beraten und unterstützen die Schulen, die Kinder und ihre Eltern in punkto Instrumentenwahl, Wahl der Lehrerinnen und Lehrer und ggf. auch Finanzierung (z. B. über die Bildungs- und Teilhabe-Gutscheine). Da die Musikschule dezentral organisiert ist und an etlichen Nürnberger Schulen Standorte hat, ist für viele Kinder auch der reguläre Besuch der Musikschulangebote am Nachmittag leicht möglich.

Bei der Schulwahl im Anschluss an die vierte Klasse beraten die MUBIKIN-Grundschulen Eltern und Kinder auch in Bezug auf eine mögliche musikalische Schwerpunktsetzung. Derzeit gibt es bei den Mittelschulen sieben Standorte, die an dem Musikprogramm *klasse.im.puls* (ebenfalls initiiert und betreut durch die Universität) teilnehmen, so dass trotz Sprengelbildung in fast jedem Mittelschulverbund eine Wahlmöglichkeit mit musikalischem Schwerpunkt besteht. Bei den Realschulen gibt es derzeit vier *klasse.im.puls*-Standorte und eine weitere Realschule, die im Rahmen der Wahlfächer die Setzung eines musi-

schen Schwerpunktes ermöglicht. Mit dem Labenwolf-Gymnasium steht auch ein musisches Gymnasium zur Verfügung, sodass der MUBIKIN-Anspruch, musikalische Förderung für *alle* Kinder und Jugendlichen bis zum Ende der Schulzeit zu gewährleisten, an vielen Stellen bereits umsetzbar ist.

5 Entwicklung und Herausforderungen

Nach einer Pilot- und Konzeptionsphase ab dem Schuljahr 2009/2010 startete MUBIKIN in den ersten Schulsprengeln im Schuljahr 2011/2012. Nach und nach erfolgt nun die Ausweitung auf weitere Schulsprengel, geplant um zwei Sprengel pro Jahr. Im Schuljahr 2014/2015 nahmen bereits acht Sprengel mit acht Grundschulen und einem Sonderpädagogischen Förderzentrum sowie 36 Kindergärten teil, sodass derzeit ca. 2300 Nürnberger Kinder erreicht werden.

Im Jahr 2013/2014 erfolgte die erste externe Evaluation des Programms durch die Bremer Agentur edukatione (vgl. Lehmann-Wermser, Hammel & Krupp, 2014; vgl. Hammel, Lehmann-Wermser & Krupp-Schleußner, 2015). Darin wurde die positive Wirkung von MUBIKIN bestätigt, aber auch Entwicklungsthemen und Möglichkeiten aufgezeigt. Diese betreffen insbesondere die Tandemarbeit, das Übergangsmanagement und die Vernetzung der Fortbildungsinhalte, verbunden mit einer Transparenz schaffenden gegenseitigen Öffnung für die unterschiedlichen Zielgruppen (Kita-Personal, Grundschullehrkräfte, Musikschullehrkräfte). Hierzu wurden in der Zwischenzeit zusätzlich Maßnahmen zu den bereits bestehenden (wie z. B. den regelmäßigen Jahresgesprächen in den Einrichtungen) ergänzt. Insbesondere wurden die Fortbildungen um zusätzliche Tandemtage erweitert, Portfolio-Ordner und Liedsammlungen konzipiert, Regiezeiten bei den Musikschullehrkräften fest eingeplant, Sprengelkoordinatorinnen eingesetzt, eine Tandem-Handreichung entwickelt etc. Ein Supervisionskonzept ist derzeit in Arbeit.

Die größte Herausforderung besteht in der gesicherten Finanzierung. Im Jahr 2015 wurde MUBIKIN bei jährlichen Kosten von 871 000 Euro zu 78% aus Stiftungsmitteln und Spenden finanziert, die zum Teil mit

erheblichem Aufwand eingeworben und häufig auch zweckgebunden und befristet vergeben wurden. Die Stadt Nürnberg übernahm 16% der Kosten, 6% wurden aus Landesmitteln finanziert. Eine stärkere und langfristige Beteiligung des Landes und der Kommune sowie ggf. der Einrichtungsträger und je nach Möglichkeit auch der Eltern erscheint in Zukunft unumgänglich, damit auch weiterhin musikalische Bildung auf hohem Niveau gesichert ist. Die drei Elemente – Unterricht, Steigerung des aktiven Musizierens in der Einrichtung insgesamt und Teilhabe an der Musikkultur in Konzerten und Aufführungen – bilden jedenfalls eine solide Basis für ein nachhaltig wirksames Musik- und Musiziererleben und damit eine Stärkung der individuellen Möglichkeiten der jungen Persönlichkeiten. Hierfür müssen auch weiterhin alle Kräfte gebündelt werden, in der Hoffnung, dass das, was in Nürnberg modellhaft funktioniert, auch Vorbild für andere werden kann.

Literaturverzeichnis

Hammel, L., Lehmann-Wermser, A. & Krupp-Schleußner, V. (2015).

Neue Wege, auch im Umgang mit Kritik. Elementare Musikpädagogik vom Kindergarten bis in die Grundschule: erste Evaluationsergebnisse zum Projekt MUBIKIN. *neue musikzeitung* 3, 28.

Lehmann-Wermser, A., Hammel, L. & Krupp, V. (2014). *Evaluation des Programms MUBIKIN. Unveröffentlichter Bericht*. Kurzfassung verfügbar unter:

http://mubikin.nuernberg.de/files/mubikin_evaluation_kurzbericht.pdf [06.09.2015].

MUBIKIN (2012). *Neue Töne in Nürnberg – MUBIKIN ist da*. Verfügbar unter:

http://mubikin.nuernberg.de/files/mubikin_folder_okt2013.pdf [06.09.2015].

MUBIKIN (2014). *Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg MUBIKIN. Konzeption*. Unveröffentlichtes Manuskript.

Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule

Band 107 *Eva Mittmann*

Musikalische Förderung hörgeschädigter Kinder

Eine empirische Studie im sonderpädagogischen Kontext

Essen 2013, 344 Seiten, 38,00 € [D]

ISBN 978-3-89924-370-3

Band 108 *Matthias Dominik Regniet*

Chorklassenunterricht

Die Auswirkungen von Chorklassenunterricht auf
Konzentrationsfähigkeit, Stressbewältigung, Arbeitsverhalten,
Selbstwertgefühl und das allgemeine Schulklima im Rahmen
einer zweijährigen Längsschnittstudie

Essen 2014, 270 Seiten, 38,00 € [D]

ISBN 978-3-89924-379-6

Band 109 *Ivo Ignaz Berg*

Musikalische Spannung

Grundlagen und Methoden für den Instrumentalunterricht

Essen 2014, 278 Seiten, 34,00 € [D]

ISBN 978-3-89924-382-6

Band 110 *Magnus Gaul (Hrsg.)* unter Mitarbeit von *Edith Müller-Rieckmann*

»Klänge«

Essays zu didaktischen Lernprozessen, zur künstlerischen Entfaltung
und zur Musikalität bei Blinden und hochgradig Sehbehinderten

Essen 2015, 258 Seiten, 34,00 € [D]

ISBN 978-3-89924-366-6

Band 111 *Lina Oravec/Anne Weber-Krüger (Hrsg.)*

Musiklernen in der Grundschule

Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik

Essen 2016, 258 Seiten, 32,00 € [D]

ISBN 978-3-89924-405-2

Band 114 *Alfred Litschauer*

Philosophie der musikalischen Bildung

im Kontext schulischen Unterrichts

Essen 2016, 118 Seiten, 18,00 € [D]

ISBN 978-3-89924-436-6

Verlag DIE BLAUE EULE

Annastraße 74 • D-45130 Essen • Tel. 0201/ 877 69 63 • Fax 877 69 64

<http://www.die-blaue-eule.de>